

## II. QUARTAL 2025

### ■ Markt aktuell

Ständig Paradigmenwechsel  
Börsenanstieg fängt wieder von vorne an  
Anzeichen eines Crack-up-Booms

### ■ Der Ruf nach Content

### ■ Value ist wieder da

### ■ Wir lieben Top-Mischfonds



## Markt aktuell

Der Paradigmenwechsel beschreibt den Übergang von einer grundlegenden Auffassung zu einer anderen. An den Kapitalmärkten markierte das Null- und Negativzinsumfeld zwischen 2012 und 2022 einen solchen Wechsel. Bis dahin galt unter Wirtschaftswissenschaftlern die Meinung, dass Zinsen nicht negativ sein können. Doch Sparer zahlten sogar Strafzinsen auf hohe Einlagen, sodass sich dieses Umfeld tief ins Bewusstsein der Anleger einprägte. Andere Paradigmenwechsel an den Märkten fanden weniger Beachtung, sei es aufgrund ihrer Kurzfristigkeit – wie der historische Absturz des WTI-Ölpreises auf minus 37,63 Dollar pro Barrel vor fünf Jahren – oder ihrer begrenzten Bedeutung für die Allgemeinheit, wie die hohe Korrelation zwischen Aktien- und Anleihekursen.

Im professionellen Risikomanagement wurden jüngst Marktindikatoren sichtbar, die auf einen erneuten Wandel hindeuten könnten. Die US-Zinsstrukturkurve war so lange invers wie nie, ein klassisches Rezessionssignal – doch die US-Wirtschaft zeigt sich stabil. In Deutschland hingegen hält die Rezession an, während der DAX von einem Hoch zum nächsten eilt. Historisch knickten Aktienmärkte im ersten Drittel einer Rezession ein – diesmal blieb dies aus. Einige wichtige Frühindikatoren für die Wirtschaft tendierten länger negativ, was üblicherweise fallende Börsen auslöst, doch die Märkte stiegen weiter. Auch Höchstbewertungen, saisonale Muster und Sentiment-Indikatoren wurden ignoriert.

Dennoch bieten sich für Anleger immer wieder Gelegenheiten. Aktuell hat sich ein solches Zeitfenster geöffnet: Der S&P 500 fiel kurzfristig auf das Niveau von September 2024 zurück, in Euro sogar auf das von Ende Juni 2024, und muss seinen Anstieg wieder von vorne anfangen. Auch der USA- und US-Dollar-lastige MSCI World Index verzeichnete ähnliche Rückgänge.

Eine bemerkenswerte Entwicklung zeigte sich bei den Zinsen in den USA und Europa. Trotz sinkender Leitzinsen verteuerten sich die Renditen langfristiger Staatsanleihen, was deren Kurse drückte. Verantwortlich für diesen Zinsanstieg sind die wachsenden Staatsschulden. Die USA verzeichnen mit 124 % des BIP eine hohe Verschuldung. Und die Verschuldung Deutschlands (derzeit 63% des BIP) dürfte durch die Aufnahme neuer Schulden über die im März 2025 beschlossenen sogenannten Sondervermögen für Infrastruktur, für Verteidi-

gung, für Länder und Kommunen und für den Klima- und Transformationsfonds (KTF) in Höhe von insgesamt bis zu 1 Billion Euro deutlich steigen. Die Neuverschuldung ist umstritten. Schließlich muss das Geld irgendwann, lange nach der laufenden Legislaturperiode, wieder zurückgezahlt werden, und ein Großteil der Schulden wird künftigen Generationen aufgebürdet.

Daher wenden sich Anleger zunehmend von hochverschuldeten Staaten ab und flüchten in Aktienmärkte. Einige Experten sprechen bereits von einer „Katastrophenhause“ (Crack-up-Boom), einem weiteren möglichen Paradigmenwechsel. Doch blind auf Aktien zu setzen, etwa durch breitgestreute Indexfonds, könnte sich als nachteilig erweisen. Der Anlagestil Value zeigt seit einiger Zeit wieder relative Stärke, ist jedoch in großen globalen Indizes wie dem MSCI World unterrepräsentiert. Stattdessen bieten sich aktive Spitzenfonds an, die ohne enge Benchmark-Vorgaben gemanagt werden. Gerne beraten wir Sie zu den besten Fondsstrategien für dieses Marktumfeld.

### **Übrigens. Wir haben eine Meinung und schreiben selbst,**

... andere hingegen haben keine und lassen schreiben. Tagtäglich erhalten wir eine Fülle an Informationen aus dem Internet, Fernsehen oder Printmedien. Besonders im Internet wächst der Ruf nach Inhalten immer mehr: „Wir brauchen Content, Content, Content.“ Die Strategie scheint klar – je mehr Inhalte, desto besser. Doch wir sind der Meinung: Weniger ist mehr. Es gibt inzwischen sogar den Beruf des Content Creators, also Experten für digitale Inhalte. Ein Blick auf viele dieser Inhalte zeigt jedoch, dass sie oft unprofessionell wirken und Berichte über belanglose Themen enthalten, etwa subjektive Reiseerfahrungen, Kochrezepte oder Erklärungen von Wortspielereien wie neuerdings das sogenannte „Boomerasking“. Bei fachlichen Themen kopieren selbsternannte Experten einfach Artikel renommierter Autoren, lassen sie durch KI-gestützte Software wie ChatGPT umformulieren und veröffentlichen sie als eigene Werke. Das vermittelt dem Leser den Eindruck, der Content Creator sei der Urheber, um so Vertrauen zu schaffen und letztlich Produkte oder Dienstleistungen zu verkaufen.

Im Finanzdienstleistungsbereich greifen viele freie Finanzberater auf standardisierte Texte zurück – etwa Marktberichte oder Prognosen übergeordneter Poolorganisationen. Oft werden diese ungelesen an Kunden weitergeleitet, ganz nach dem Motto: „Ich weiß es selbst nicht genau, aber die anderen werden schon recht haben.“ Für den Kunden entsteht der Eindruck, sein Berater sei bestens informiert – in Wirklichkeit erhält er jedoch nur vorgefertigte Inhalte.

Anlageberater, die stark auf börsenorientierte Investments wie Fonds setzen, halten engen Kontakt zu ihren Kunden – solange die Märkte florieren. Gerät die Börse jedoch unter Druck und entwickeln sich Investments nicht wie gewünscht, tauchen viele Berater ab. Zudem wird oft unzureichend auf die Risiken des Aktienmarktes hingewiesen. In Krisenzeiten reichen Durchhaltepa-

rolen und historische Kursentwicklungen selten aus, um Kunden nachhaltig zu beruhigen.

Der Fonds Laden steht grundsätzlich positiv zu gut analysierten und aussichtsreichen Investmentfonds. Was wir jedoch nicht mögen, sind selbsternannte Experten, die fremdes Wissen als ihr eigenes ausgeben und damit Geld verdienen. Unsere über 30-jährige Erfahrung zeigt, dass es auch in Zukunft immer wieder Krisen und Schwächephasen an den Finanzmärkten geben wird. Wer in solchen Zeiten echte Kompetenz beweist, wird sich von jenen abheben, die nur fremde Inhalte recyceln. Wir führen jedes Jahr mehr als 300 Managergespräche und können im Dialog mit unseren Kunden wichtige Erkenntnisse aus den Gesprächen 1:1 an unsere Kunden weitergeben. Unter anderem zeichnet das unseren Beratungsansatz gegenüber Mitbewerbern aus.

## Rückkehr des Value-Anlagestils

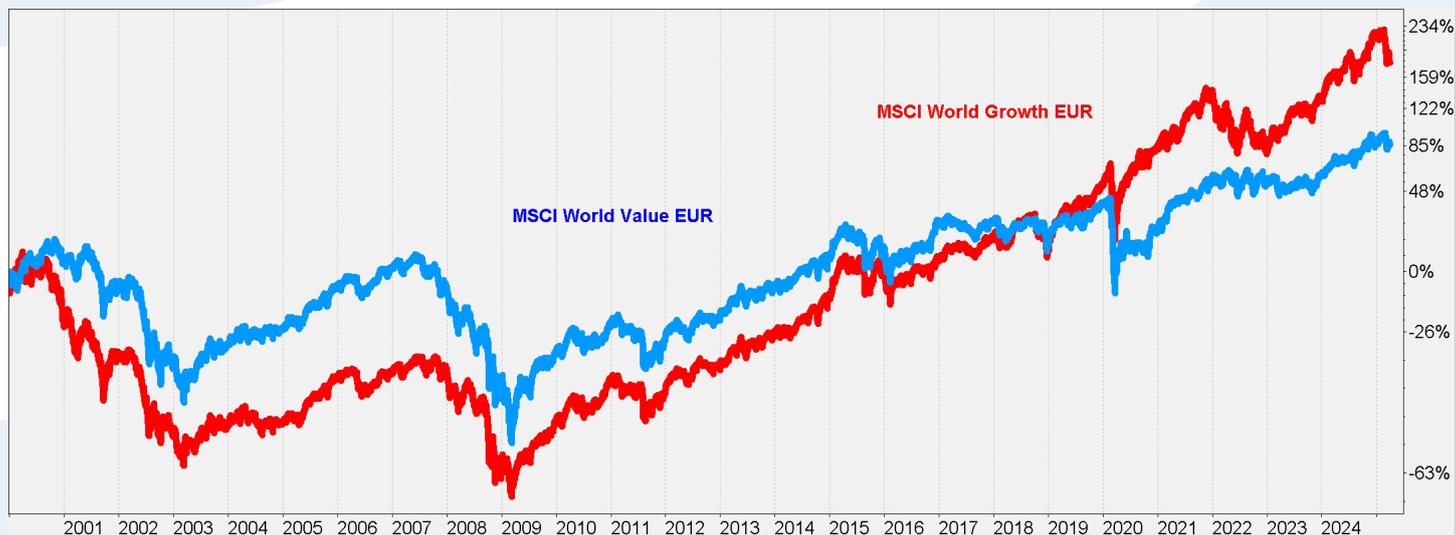
Wenn es um Aktieninvestments geht, scheiden sich oft die Geister zwischen den Anhängern des Value- und des Growth-Stils. Während Growth auf zukünftiges Wachstumspotenzial setzt, basiert Value auf Werthaltigkeit und Beständigkeit und fokussiert sich auf unterbewertete Aktien mit solider Substanz.

Nach der Finanzkrise von 2007 bis 2009 dominierte Growth über ein Jahrzehnt hinweg, begünstigt durch das anhaltende Niedrigzinsumfeld, das Kapitalbeschaffung erleichterte und Wachstum förderte. Anfang 2021 begann eine Aufholjagd für Value-Aktien, die 2023 wieder ins Stocken geriet, als die Märkte erste Zinssenkungsfantasien einpreisten. Inzwischen hat sich die Erkenntnis durchgesetzt, dass strukturell höhere Infla-

tionsraten wohl auch langfristig höhere Zinsen bedeuten. Dies könnte Value-Anlagen zugutekommen, während Growth-Titel an Attraktivität verlieren.

Ein weiterer Aspekt ist die Bewertung: Nach klassischen Kennziffern wie dem Kurs-Buch- oder Kurs-Gewinn-Verhältnis sind Value-Aktien derzeit deutlich günstiger als Growth-Titel. Zudem ist der Value-Stil in großen Indizes wie dem MSCI World sowie in den Portfolios institutioneller Investoren unterrepräsentiert – eine Ausgangslage, die sich potenziell wieder ändern könnte.

Entwicklungen seit dem 01.01.2000 des MSCI World Value EUR (blaue Linie) im Vergleich zum MSCI World Growth EUR (rote Linie):



Historisch gesehen gab es immer wieder Phasen, in denen entweder Value oder Growth überdurchschnittlich performten. Während Growth in der zweiten Dekade dieses Jahrtausends dominierte, könnte nun eine längere Phase zugunsten von Value begonnen haben, ähnlich wie in der ersten Dekade der 2000er Jahre.

Erfahrene Fondsmanager mit einem klaren Value-Fokus meiden derzeit überbewertete US-Technologieaktien, etwa aus der Gruppe der „Magnificent-7“, und setzen stattdessen auf Substanzwerte aus defensiven Sektoren wie Konsumgüter oder Rohstoffe. Auch gezielt ausgewählte Schwellenländeraktien mit attraktiven Bewertungen rücken verstärkt in den Fokus. Growth-Titel werden dabei nicht vollständig ausgeschlossen, doch erfolgt die Auswahl streng nach dem „Growth at a Reasonable Price“-Ansatz (GARP), der eine bewertungsorientierte Perspektive einnimmt.

Typische Value-Aktien stammen häufig aus etablierten Branchen wie Finanzen, Energie oder Versorgung und

zeichnen sich durch niedrige Bewertungskennzahlen sowie eine solide finanzielle Basis aus.

Der Fonds Laden mit seiner über 30-jährigen Erfahrung im Value-Investing sieht in einer fundierten, antizyklischen Investmentstrategie große Chancen. Top-Value-Fondsmanager wie das Team der Schweizer Investmentboutique Quantex setzen auf eine faktenbasierte Analyse, bei der der faire Wert eines Unternehmens als entscheidender Anker dient. Sie vermeiden Euphoriegetriebene Investments und betonen die Notwendigkeit, bei veränderten Marktbedingungen die Strategie flexibel anzupassen.

Unsere Shortlist umfasst eine Auswahl erstklassiger Fonds mit Value-Charakter, ergänzt durch unterbewertete Titel mit Erholungspotenzial in attraktiven Regionen und Branchen. Gerne beraten wir Sie hierzu ausführlicher.

## Dauerbrenner Mischfonds

Wie in vielen anderen Lebensbereichen ist auch in der Kapitalanlage das Schwarz-Weiß-Denken weit verbreitet. Anleger investieren entweder in renditestarke, aber schwankungsanfällige Aktienfonds oder halten ihr Vermögen in niedrig verzinsten Bankeinlagen, um Risiken zu vermeiden. Doch diese beiden Extreme werden den vielfältigen Möglichkeiten der Kapitalanlage nicht gerecht.

Ein reines Aktienportfolio stellt Anleger vor große He-

erausforderungen, insbesondere in längeren Schwächephasen der Börsen. Wenn die Kurse stark fallen und das Vermögen scheinbar dahin schmilzt, ist es schwer, Ruhe zu bewahren. Viele Anleger kapitulieren in solchen Phasen und realisieren Verluste kurz vor der Erholung. Umgekehrt ist auch der sicherheitsorientierte Anleger nicht vor realen Verlusten geschützt, da nicht verzinstes Kapital durch Inflation kontinuierlich an Kaufkraft verliert. Zudem besteht ein oft unterschätztes Einlagenrisiko.

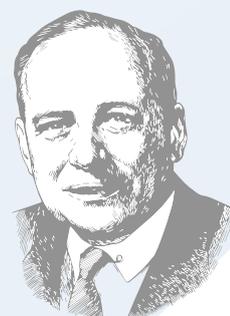


Rentenfonds könnten eine Alternative sein, da sie in der Regel bessere mittel- bis langfristige Ertragschancen als Tages- oder Festgeld bieten. Doch vielen Anlegern fehlt das notwendige Know-how für Anleihenfonds, weshalb sie oft darauf verzichten. Hier kommen Mischfonds ins Spiel. Klassische Mischfonds investieren in Aktien und Anleihen, während Multi-Asset-Fonds zusätzlich in weitere Anlageklassen wie Rohstoffe oder Währungen investieren. Strategiefonds erweitern das Spektrum mit flexiblen Investmentstrategien.

Hochwertige Mischfonds bieten den Vorteil, dass sie flexibel in vielversprechende Wertpapiere investieren und ihre Allokation an veränderte Marktbedingungen anpassen können. Seit der Zinswende 2022 hat sich das Umfeld für Anleiheninvestitionen wieder verbessert, wodurch der Diversifikationseffekt von Mischfonds gestärkt wird. Dies macht sie zu einer attraktiven Option

für Anleger, die Renditechancen nutzen, aber gleichzeitig Risiken begrenzen möchten.

Der Fonds Laden ist von den Stärken erstklassiger Mischfonds überzeugt und bietet Anlegern verschiedene Investitionsmöglichkeiten. Unsere Fondsempfehlungsliste (Shortlist) dient als Basis für eine gezielte Produktauswahl, die in den von uns betreuten Depots zum Einsatz kommt. Unser Vermögensverwaltungsdepot bündelt eine Auswahl führender Mischfonds mit vermögensverwaltendem Ansatz aus unterschiedlichen Subkategorien, die eine geringe Korrelation aufweisen. Ebenso können wir maßgeschneiderte Portfolios für individuelle Bedürfnisse strukturieren. Die Möglichkeiten sind vielfältig, und wir stehen Ihnen gerne beratend zur Seite.



„Geduld ist die oberste Tugend des Investors“

Benjamin Graham

## Fondsklassiker im Fokus

Der **BlackRock Global Funds - Global Allocation Fund (AOBL2G)** zählt zu den renommiertesten Multi-Asset-Fonds und bietet Anlegern eine flexible Anlagestrategie, die langfristige Investitionen mit aktivem Risikomanagement verbindet. Das erfahrene Investmentteam unter der Leitung von **Rick Rieder**, CIO für Global Fixed Income bei **BlackRock Investment Management**, setzt auf eine Kombination aus chancenreichen Aktien und einer diversifizierten Anleihen-Allokation. Diese Struktur ermöglicht eine effektive Steuerung der Volatilität und Absicherung gegen unerwartete Marktereignisse.

Die Fondsstrategie vereint eine makroökonomische Top-Down-Allokation mit einer gezielten Bottom-Up-Titelauswahl und nutzt thematische sowie systematische Analysemethoden. Seit seiner Auflegung im Jahr 1997 hat der Fonds in 93 % der Fälle über einen Dreijahreszeitraum eine positive Rendite erzielt – ein überzeugender Leistungsausweis für Anleger, die Wert auf Stabilität und langfristiges Wachstum legen.

Vor 31 Jahren hat **Rothschild & Co Asset Management** den Flaggschifffonds **R-co Valor (A1J7LF)** aufgelegt. Das Portfoliomanagement des Fonds hat die volle Flexibilität in alle Anlageklassen und geografischen Regionen

zu investieren, ohne Sektor- und Style-Bias, oder Koppelung an einen Index. Diese Philosophie ermöglicht es dem Managementteam, in die innovativen Themen von morgen zu investieren und von dem globalen Wachstum zu profitieren. In den letzten drei Jahrzehnten hat das Managementteam seine Flexibilität und Reaktionsfähigkeit unter Beweis gestellt, um erfolgreich in unterschiedlichen Marktphasen zu navigieren.

Das Portfolio Management von R-co Valor stützt sich auf ein Team von acht Spezialisten mit komplementären Profilen und Fachkenntnissen unter der Leitung von **Yann Ignatiew**. Das Know-how und die räumliche Nähe des Teams sorgen für kurze Entscheidungswege und eine hohe Reaktionsfähigkeit bei Portfolioentscheidungen.

Mit einer jährlichen Rendite von 10,7% seit Auflage und einem verwalteten Vermögen von mehr als 6 Milliarden Euro hat sich R-co Valor zu einem Flaggschifffonds und zu einer echten Erfolgsgeschichte für Rothschild & Co in ganz Europa entwickelt.

## Fonds-News in Kürze

+++ Die schottische Fondsgesellschaft **abrdn Investments** wird in **Aberdeen** umbenannt. Seit der Fusion von Aberdeen und Standard Life im Jahr 2017 wurde das Unternehmen bereits zweimal umbenannt. Offensichtlich ist die Kurzbezeichnung abrdn im Markt nicht gut angekommen bzw. hat für Verwirrung gesorgt. Wir gehen davon aus, dass früher oder später auch die Fondsnamen umbenannt werden. +++ Der italienische Versi-

cherer Generali und die französische Investmentbank Natixis legen ihre Asset-Management-Einheiten zusammen. Damit entsteht ein neuer europäischer Fondsriese mit einem verwalteten Vermögen von rund 1,9 Billionen Euro. Welche Auswirkungen der Zusammenschluss auf die Fondspaletten von **Generali Investments** und **Natixis Investment Managers** haben wird, bleibt abzuwarten.

## Veranstaltungskalender im 2.Quartal 2025

Besuchen Sie unsere Veranstaltungen und lassen Sie sich von erfahrenen Experten über die aktuelle Marktsituation bis hin zu speziellen Marktsegmenten informieren. Im zweiten Quartal 2025 erwarten Sie folgende Veranstaltungen im Fonds Laden München:

Datum	Tag	Uhrzeit	Fondsgesellschaft	Thema
10.04.2025	Donnerstag	11:00	Rothschild & Co	Vermögensverwaltung par excellence mit R-co Valor
13.05.2025	Dienstag	18:00	MainFirst	Sind Sie vorbereitet auf die neue Welt ab 2030?
04.06.2025	Mittwoch	11:00	LOYS	Auf den Spuren der besten amerikanischen Stockpicker
25.06.2025	Mittwoch	18:00	DWS und pfp Advisory	Warum die Aktienausswahl entscheidet

Melden Sie sich bei Interesse einfach direkt im Fonds Laden oder über unsere Internetseite unter [www.fonds-laden.de/veranstaltungen](http://www.fonds-laden.de/veranstaltungen) an. Über Ihre Teilnahme freuen wir uns sehr!

 **FONDS LADEN**

[www.fonds-laden.de](http://www.fonds-laden.de)



Frank Berberich | Geschäftsführer



Marco Kantner | Geschäftsführer

**Fonds Laden München**  
**(Direkt an der U-Bahnhaltestelle U6**  
**Großhadern, nur 15 Minuten vom Marienplatz)**  
Sauerbruchstraße 2  
81377 München

Telefon: 089 - 125 918 520  
E-Mail: [info@fonds-laden.de](mailto:info@fonds-laden.de)

**Fonds Laden Miltenberg**

Engelplatz 59-61  
63897 Miltenberg

Telefon: 09371 - 948 671 1  
E-Mail: [info@fonds-laden.de](mailto:info@fonds-laden.de)

**Fonds Laden Bergisch Gladbach**

Zehntweg 16  
51467 Bergisch Gladbach

Telefon: 09371 - 948 67 240  
E-Mail: [info@fonds-laden.de](mailto:info@fonds-laden.de)

**Wichtiger Hinweis:** Die Angaben dienen der Unterrichtung, sind aber keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren. Dieses Dokument dient nur zur Information und soll ihre selbstständige Anlageentscheidung erleichtern. Es ersetzt nicht die Beratung durch den Fonds Laden. Alleinverbindliche Grundlage für den Erwerb ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt. Investmentfonds unterliegen dem Risiko sinkender Anteilspreise, da sich Kursrückgänge bei dem im Fonds enthaltenen Wertpapieren bzw. der zugrunde liegenden Währung im Anteilspreis widerspiegeln. Erträge bzw. Ergebnisse der Vergangenheit sind keine Garantie für die Zukunft.